

WP 63 Wildnispädagogik in der Ernährungsbildung		
Prüfung: Wildnispädagogik in der Ernährungsbildung	LV.-Nr.:	ECTS-Punkte: 5
Empfohlene Einordnung: 3 und 5. Semester	Pflichtkennzeichen: [PF] [WPF] [W]	Lehrveranstaltungssprache: Deutsch
Modulverantwortung: Prof. Dr. Pirjo Susanne Schack	Modulturnus: WiSe	Information zur Anmeldung:
Studierendenbetreuung: Prof. Dr. Pirjo Susanne Schack, Christa Bastgen		
Qualifikationsziele	Die Studierenden können <ul style="list-style-type: none"> • die wildnispädagogischen Handlungsweisen mit den Zielen der Ernährungsbildung kombinieren und Bildungsveranstaltungen für verschiedene Zielgruppen planen und praktisch umsetzen. • die wildnispädagogische Form der wertfreien Beobachtung anwenden, um komplexe gesellschaftliche und globale Bedingungen in Kombination mit der Planetary Health Diet aufzuzeigen. • die wildnispädagogische Lehrweise „Coyote Teaching“ zur Umsetzung von Zielen der Ernährungsbildung anwenden. 	
Prüfungsform- und umfang	Siehe aktuelle Prüfungstermin- und Prüfungsformliste	
Lehrform	<ul style="list-style-type: none"> • Seminaristischer Unterricht • Exkursion 	
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Konzept der Ernährungsbildung • Dreigliederung des Menschen • Konzept des Mentorings • Planetary Health Diet • Oikos – Haus- und Wirtschaftsgemeinschaft global betrachtet • Globale Kompetenz • Konzept der Gestaltungskompetenz • Methodisch und didaktische Handlungsweise des Coyote Teaching • Planung, Organisation, Durchführung und Evaluation von wildnispädagogischen Bildungsveranstaltungen • Im Rahmen des Moduls wird eine eigene Lehrinheit zu Ernährungs- und Verbraucherthemen bei einem Praxispartner geplant, durchgeführt und evaluiert. 	
Workload	Präsenzveranstaltung (2 SWS): Studentische Vor- und Nachbereitung: Summe:	60 h 90 h 150 h
Inhaltliche Voraussetzungen	Grundlagen Modul G 10 „Arbeiten und Lehren in Gruppen“	
Formale Voraussetzungen		
Literaturempfehlungen	Werden zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben	